

InfoBrief - Bioökonomie

Stand 28.02.17

- **Neue Forschungsempfehlungen von Bioökonomierat**

Die Vorsitzenden des Bioökonomierates haben am 23. Februar die neuen Ratsempfehlungen zur Weiterentwicklung der "Nationalen Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030" an Dr. Hermann Onko Aeikens, Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), überreicht und erörtert.

- Bioökonomie für eine hohe Lebensqualität in Städten
- Gesundes und nachhaltiges Ernährungssystem
- Ressourcenschutz und biobasierte Kreislaufwirtschaft
- Nachhaltiger biobasierter Konsum
- Umwandlung und Speicherung von Sonnenenergie, hybride Energiesysteme

[http://biooekonomierat.de/publikationen/?tx_rsmpublications_pi1\[publication\]=107&tx_rsmpublications_pi1\[action\]=show&tx_rsmpublications_pi1\[controller\]=Publication&cHash=711b081bba1e78a5c25c75060787b406](http://biooekonomierat.de/publikationen/?tx_rsmpublications_pi1[publication]=107&tx_rsmpublications_pi1[action]=show&tx_rsmpublications_pi1[controller]=Publication&cHash=711b081bba1e78a5c25c75060787b406)

Förderbekanntmachungen, BMBF

- **Weiterentwicklung der Indikatorik für Forschung und Innovation**

Fortschritte in der Innovationsfähigkeit können nur eingeschätzt werden, wenn Forschung und Innovation bestmöglich quantitativ, aber auch qualitativ erfasst werden. In diesem Bereich besteht ein Bedarf an einer breiten Forschungstätigkeit. Die aktuelle Indikatorik für Forschung und Entwicklung (FuE) sowie Innovation deckt nicht alle relevanten Aspekte der zu untersuchenden Prozesse und Effekte gleichermaßen gut ab. Auch sind die bisher in Evaluationen eingesetzten Methoden nicht immer ausreichend, um Wirkungen von Förderung zielgerichtet zu ermitteln.

Zweck dieser Förderung soll sein, Lücken in der bestehenden Innovations- und FuE-Indikatorik zu schließen, neue Forschungsansätze zu erproben und neue Evaluationsmethoden zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund sind Projekte zu einer oder mehreren der folgenden Fragestellungen förderfähig (die Liste ist nicht abschließend):

- Wie können neue Formen der Innovation bzw. Innovationen, die einem erweiterten Innovationsbegriff Rechnung tragen, wie z. B. soziale Innovationen, Innovationen im Haushaltssektor oder Open Innovation in Indikatoren abgebildet werden?
- Wie können Indikatoren zur Output- und Outcome-Messung von Investitionen in FuE und Innovation entwickelt und validiert werden? Wie können diese Indikatoren regionale Netzwerke und Vernetzung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen abbilden?
- Welche methodischen Neuerungen und welche neuen empirischen Zugänge können zur Verbesserung von Wirksamkeitsanalysen und zum Innovations-Monitoring beitragen?
- Wie können Erfahrungen mit anderen Indikatorikansätzen, insbesondere der Bildungsindikatorik, übertragen oder diese stärker mit der Innovationsindikatorik verbunden werden?
- Wie können FuE- und Innovationsinvestitionen in interdisziplinären Technologiefeldern besser erfasst werden?
- Wie können Karrierewege in der Forschung und deren Bedeutung für Innovationen erfasst werden?

- Wie können bekannte Erhebungsinstrumente effizienter und umfassender gestaltet sowie die Verfügbarkeit von Ergebnissen zeitlich beschleunigt werden?
- Welche grundlegenden Fragestellungen zu Zusammenhängen von Forschung, Entwicklung und Innovation können mit neuen empirischen Instrumenten analysiert und beantwortet werden?

Deadline: 31.03.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1302.html>

- **Förderung von Vernetzungs- und Sondierungsreisen deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen "Travelling Conferences" zum Aufbau von Kooperationen mit Partnern in China, Südkorea, Australien, Neuseeland und Südostasien.**

Dabei sollte eine „Travelling Conference“ in möglichst bis zu drei Zielländer stattfinden und jeweils ein Schwerpunktthema haben, das dann an jedem der bis zu drei Standorte den inhaltlichen Rahmen der Veranstaltung vorgibt. Eine Verknüpfung der „Travelling Conferences“ zwischen den genannten Zielländern ist ausdrücklich erwünscht. Es werden insbesondere Anträge in folgenden thematischen Schwerpunkten berücksichtigt:

- nachhaltige Stadtentwicklung, einschließlich energieeffizientes Bauen und klimafreundliche Verkehrsplanung,
- Umwelttechnologien und Ressourceneffizienz,
- Bioökonomie.

Die Veranstaltungen sollen Plattformen bilden, um

- die Leistungsfähigkeit der deutschen Natur- und Ingenieurwissenschaften zu präsentieren,
- Themen von beidseitigem Interesse zu sondieren und
- bestehende und neue Partnerschaften aus- bzw. aufzubauen.

Die Veranstaltungsreihe sollte einen Zeitrahmen von etwa einer Woche haben. Neben Fachvorträgen und Diskussionsforen können fachbezogene Exkursionen in die Veranstaltungsreihe integriert werden, um die Infrastrukturen der Partner kennenzulernen. Von deutscher Seite kann die Reise von bis zu acht Personen je Vorhaben gefördert werden. Eine Einbindung von deutschen Unternehmen in die "Travelling Conference" ist ausdrücklich erwünscht. Besonderer Wert wird auf die Einbindung von Entscheidungsträgern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in den Partnerländern gelegt.

Deadline: 31.03.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1320.html>

- **Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Neuseeland**

Ziel und Zweck von Vorhaben der "Projektbezogenen Mobilität" ist die Verknüpfung laufender Forschungs- und Entwicklungsvorhaben von internationalen Projektpartnern. Durch die Zusammenführung von Wissen, Erfahrungen, Forschungsinfrastrukturen und sonstigen Ressourcen soll ein Mehrwert für alle beteiligten Partner generiert werden.

Es sollen sowohl bestehende Kooperationen ausgebaut, als auch neue Projektkooperationen initiiert werden. Das Programm unterstützt die bilaterale Kooperation zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Neuseeland und Deutschland durch gemeinsame Forschungsprojekte. Die geförderten Vorhaben sollen auch der Vorbereitung von umfangreicheren Antragstellungen beim BMBF, der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) oder der Europäischen Union (EU) dienen.

Thematische Schwerpunktbereiche dieser Bekanntmachung sind:

- Umweltwissenschaften mit besonderem Schwerpunkt auf dem Klimawandel
- Geo-, Meeres- und Polarforschung

-
- nachhaltige Städte inklusive erneuerbare Energien
 - Gesundheitsforschung
 - fortschrittliche Produktionstechnologien und Dienstleistungen
 - zusätzliche Gebiete von herausragender Bedeutung für beide Länder

Deadline: 20.04.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1314.html>

- **Förderung von KMU-zentrierten, strategischen FuE-Verbänden in Netzwerken und Clustern (KMU-NetC)**

Mit "KMU-NetC" sollen Netzwerke und Cluster in Deutschland motiviert werden, neue anwendungsorientierte FuE (Forschung und Entwicklung)-Projekte mit maßgeblicher Beteiligung von KMU zu initiieren. Diese Kooperationen sollen an den Bedarfen der KMU und den Innovationsstrategien oder Technologie-Roadmaps der Netzwerke und Cluster ausgerichtet werden. Ziel ist, die Innovationsbasis von KMU auszuweiten. Auch förderunerfahrenen KMU soll der Zugang zur Forschungsförderung eröffnet und bisher weniger forschungsaffine KMU sollen zu zusätzlichen Innovationsanstrengungen motiviert werden. Die Maßnahme ist grundsätzlich themenoffen angelegt und adressiert auch branchen-, technologie- und disziplinübergreifende FuE-Aktivitäten.

Das BMBF motiviert bestehende Netzwerke und Cluster in Deutschland dazu, zukunftsfähige FuE-Vorhaben mit maßgeblicher Beteiligung von KMU und großem Wirkungspotenzial zu identifizieren und ihre Vorbereitung und Durchführung zu koordinieren.

Im Einzelnen sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Ausbau der Innovationsorientierung von KMU, insbesondere im Hinblick auf aktuelle Herausforderungen wie etwa die Digitalisierung, die Intensivierung des globalen Wettbewerbs oder den Wandel bisheriger Geschäftsmodelle durch Plattformen.
- Beitrag zu den zentralen Zukunftsaufgaben der "Hightech-Strategie" zur Stärkung der Innovationsbasis in Deutschland durch strategische FuE-Verbundprojekte.
- Einbindung von noch nicht oder nicht regelmäßig innovierenden KMU in Innovationsnetzwerke.
- Zusammenführung von Unternehmen aus dem traditionellen Mittelstand, innovativen KMU und Start-ups in innovationsstarken Verbundvorhaben.
- Erschließung von Kompetenz und Wissen für KMU durch Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen.
- Verbesserte Innovations- und Wertungsperspektiven durch Ausrichtung der Verbundvorhaben an bestehenden, fundierten regionalen oder technologiefeldspezifischen Innovationsstrategien oder Technologie-Roadmaps von Netzwerken und Clustern.
- Beitrag zur Umsetzung der Strategien und Stärkung der skizzeneinreichenden Netzwerke oder Cluster durch Einbindung neuer Partner und KMU als Impulsgeber.
- Stärkung der Kompetenz in der Anbahnung und Durchführung von FuE-Projekten bei den Managementorganisationen bestehender Netzwerke und Cluster.

Deadline: 30.04.2017

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1318.html>

- **Förderung der Zusammenarbeit in den Lebenswissenschaften mit Kuba**

Die Fördermaßnahme erfolgt im Rahmen "Internationale Kooperation" und soll dazu dienen, die Forschungszusammenarbeit mit Kuba zu unterstützen und gemeinsame Forschungsprojekte von gegenseitigem Interesse zu fördern.

Es handelt sich um die Förderung „projektbezogener Mobilität“:

-
- Personalaustausch
 - Koordinierung der bilaterale Vernetzung in thematischen Schwerpunkten
 - Organisation von projektbezogenen Veranstaltungen

Es können nur Projektanträge zu Forschungsvorhaben eingereicht werden die aus anderen Quellen finanziert werden (das muss in einem Letter of Intent bestätigt werden).

Thematische Schwerpunkte:

- Bioökonomie, insbesondere Biotechnologie und Agrarforschung
- Gesundheitsforschung und Pharmazie

Deadline: 31.05.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1305.html>

Erinnerungen Förderbekanntmachungen, BMBF

- **Small-scale Biorefineries (ERA-NET Cofund FACCE SURPLUS)**

Deadline: 07.03.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1293.html>

- **Urban Europe (ERA-Nets "Sustainable Urbanization Global Initiative : SUGI")**

Deadline: 15.03.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1291.html>

- **Internationalisierung von Spitzenclustern, Zukunftsprojekten und vergleichbaren Netzwerken**

Deadline: 15.03.2017

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1108.html>

- **Stadt-Land-Plus**

Deadline: 31.03.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1297.html>

- **Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Rahmen der multilateralen Ausschreibung "Transformations to Sustainability" (T2S).**

Deadline: 05.04.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1307.html>

- **„KMU-innovativ: Biotechnologie - BioChance“**

Deadline: 15.04.17

<https://www.bmbf.de/de/kmu-innovativ-biotechnologie-biochance-600.html>

- **Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Mexiko**

Deadline: 28.04.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-846.html>

- **Förderung der Zusammenarbeit in den Lebenswissenschaften mit Kuba im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung.**

Deadline: 31.05.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1305.html>

- **GO-Bio**

Deadline: 15.06.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1285.html>

Förderbekanntmachungen, BMEL

Erinnerungen Förderbekanntmachungen, BMEL

- **Förderung von Innovationen im Themenbereich Boden als Beitrag zum Klimaschutz gemäß Pariser Abkommen (COP 21) und zur Anpassung an Klimaänderungen im Rahmen des Programms zur Innovationsförderung**

Deadline: 30.03.17

https://www.ble.de/DE/04_Forschungsfoerderung/03_FoerderungAuftraege/01_Innovationsfoerderung/01_ProgrammBMEL/Richtlinie-Boden.html?nn=7454354

- **Förderung von Innovationen in der Pflanzenproduktion als Beitrag zum Klimaschutz gemäß Pariser Abkommen (COP 21) und zur Anpassung an Klimaänderungen**

Deadline: 30.03.17

https://www.ble.de/DE/04_Forschungsfoerderung/00_Bekanntmachung/170330_InnovationPflanzeproduktion.html

- **Förderung der Beratung landwirtschaftlicher Unternehmen vor und während einer Umstellung des Betriebes auf ökologischen Landbau**

Deadline: 15.11.18

[https://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-](https://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-Dokumente/Richtlinien_und_Antr%c3%a4ge/20150626_BekanntmachungBAnzRLBeratung.pdf)

[Dokumente/Richtlinien_und_Antr%c3%a4ge/20150626_BekanntmachungBAnzRLBeratung.pdf](https://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-Dokumente/Richtlinien_und_Antr%c3%a4ge/20150626_BekanntmachungBAnzRLBeratung.pdf)

Förderbekanntmachungen, EU

- **Neue Version des Model Grant Agreements (MGA)**

Insbesondere auf diese zwei Änderungen möchten wir Sie hinweisen:

- Rückwirkend gilt für die Berechnung der förderfähigen Personalkosten in H2020-Projekten eine Änderung bzgl. der Definition „Additional Remuneration“

Die Ergänzung wird im MGA mit einem Satz unter Artikel 6.2.A.1 verankert: „*‘Additional remuneration’ means any part of the remuneration which exceeds what the person would be paid for time worked in projects funded by national schemes.*“

Die Europäische Kommission reagiert damit auf die unterschiedlichen Berechnungsmodelle für Grundgehälter von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in den EU-Mitgliedstaaten. Die neue Definition ermöglicht eine flexiblere Handhabung als bisher und lässt eine Orientierung an den nationalen sowie internen Vorgaben zu. Insbesondere für Einrichtungen in den EU-13 wird diese Änderungen von Bedeutung sein.

- Neu eingefügter Absatz zu Artikel 6.2.D.5 „Costs of internally invoiced goods and services“

Die Neuerung zur internen Leistungsverrechnung vereinfacht die bisherige Berechnungsvorgabe durch die Anwendung der üblichen Berechnungsstandards der Einrichtungen in Form von „unit costs“ in der Kostenkategorie „other costs“ (Art. 5.2.d).

‘Internally invoiced goods and services’ means goods or services which are provided by the beneficiary directly for the action and which the beneficiary values on the basis of its usual cost accounting practices.

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/mga/gga/h2020-mga-gga-multi_en.pdf

- **Förderbekanntmachung ERA-NET ICT-AGRI zu Farm Management Systems**

Das ERA-NET ICT-AGRI hat einen Aufruf zum Thema Farm Management Systems mit den folgenden Topics veröffentlicht:

- Agricultural research on use of sensor data for decision support
- Development of applications for Precision Farming
- Cases of integration of third-party applications with Farm Management Systems

Förderfähig sind Projekte mit der Zielsetzung, Anwendungen der Information und Kommunikationstechnologien zu entwickeln und / oder umzusetzen, die den gesamten Prozess "observation - detection / deduction - action" unterstützen. Die Anwendungen müssen so konzipiert sein, dass sie in einem Farm Management System implementiert werden können.

Deadline: 21.04.17

http://www.ict-agri.eu/sites/ict-agri.eu/files/public/ICT-AGRI_Call_2017_for_Applicants.pdf

Erinnerungen Förderbekanntmachungen, EU

- **Förderbekanntmachung des ERA-NET Cofund SUSFOOD2 - SUSTainable FOOD production and consumption**

Deadline: 13.03.17

<http://susfood-db-era.net/drupal/>

- **IraSME**

Deadline: 29.03.2017

<http://www.ira-sme.net/>

- **RISE: Research and Innovation Staff Exchange**

Deadline: 05.04.2017

https://ec.europa.eu/research/mariecurieactions/about/research-innovation-staff-exchange_en

Tagungen und Workshops

- **BioSTEP Forum, Brussels, 29.03.17**

The aim of the conference is to present the results of the stakeholder engagement activities in BioSTEP and its value to the current policy discussions on the bioeconomy and the circular economy. BioSTEP has analysed in three policy workshops the participation processes that are necessary to build and strengthen the new value chains of the bioeconomy. The policy workshops discussed how bioeconomy strategies can be developed in a participatory way, ensuring that the change of economic value chains, necessary for a transition to a bioeconomy, is understood and supported by all stakeholders.

<http://www.bio-step.eu/registration/events.html>

- **CROP Innovation and Business, Amsterdam, 02-04.04.17**

The organisation wants to showcase how plant genomics and other related technologies will help tackle societal challenges such as climate adaptation, feeding the world, closing the loop i.e. circular economy and improving health.

<https://www.cropib.com>

- **7th European Algae Industry Summit, Nice, France, 26-27.04.17**

The conference will focus on:

- Resource Recovery from Algae Grown in Wastewaters - Pathways to the Circular Economy
- Microalgae in WWTP & the Added Value from the Concept of Industrial Symbiosis - The Kalundborg Symbiosis case
- Wastewater treatment using algal ponds & nutrient recovery
- Cyanobacterial bioremediation potential for industrial waste waters

<http://www.wplgroup.com/aci/event/european-algae-industry-summit/>

- **Informationsveranstaltung "EU-Fördermöglichkeiten für wissenschaftliche Netzwerke", Halle (Saale), 27.04.17 Vormittag**

Der EU-Büro organisiert gemeinsam mit der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) diese kostenlose Informationsveranstaltung.

Im Rahmen der halbtägigen Veranstaltung werden die Förderlinien

- der Marie-S.-Curie Innovative Training Networks (ITNs)
- des Marie-S.-Curie Research & Innovation Staff Exchange (RISE)
- sowie das Programm "European Cooperation in Science & Technology (COST)"

vorgestellt und allgemeine Tipps zur Antragstellung gegeben.

Die Förderprogramme sind themenoffen und bieten finanzielle Unterstützung für europäische und internationale Forschungsk Kooperationen, wobei insbesondere die Marie S. Curie ITNs eine Fördermöglichkeit für europaweite Doktorandennetzwerke sind.

Anmeldung bis 13.04.17

[http://www.euhoerschulnetz-sachsen-](http://www.euhoerschulnetz-sachsen-anhalt.de/Veranstaltungen/EU_F%C3%B6rderm%C3%B6glichkeiten+f%C3%BCr+wissenschaftliche+Netzwerke+am+27_04_2017-p-532.html)

[anhalt.de/Veranstaltungen/EU_F%C3%B6rderm%C3%B6glichkeiten+f%C3%BCr+wissenschaftliche+Netzwerke+am+27_04_2017-p-532.html](http://www.euhoerschulnetz-sachsen-anhalt.de/Veranstaltungen/EU_F%C3%B6rderm%C3%B6glichkeiten+f%C3%BCr+wissenschaftliche+Netzwerke+am+27_04_2017-p-532.html)

- **Workshop zur Antragstellung für die Marie-Curie Individual Fellowships, Halle (Saale), 27.04.17 Nachmittag**

Der EU-Büro organisiert gemeinsam mit der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) diese kostenlose Informationsveranstaltung.

Sollten Sie bereits promoviert sein oder über min. 4 Jahre Forschungserfahrung verfügen und auf der Suche nach einer Förderung sein, mit der Sie ein ein- bis zweijähriges Projekt an einer Forschungseinrichtung im Ausland durchführen können, dann sind Sie herzlich zu unserem Workshop eingeladen.

Im Rahmen des Workshops erhalten die Teilnehmenden konkrete Hinweise zur Antragstellung. Außerdem wird eine erfolgreiche Antragstellerin über ihre persönlichen Erfahrungen bei der Antragstellung berichten.

Es besteht zudem die Möglichkeit für eine individuelle Antragsberatung auf Basis einer ersten Projektskizze.

Öffnung der Ausschreibung der Marie-Curie Individual Fellowships: 11.04.17

Ende der Einreichungsfrist: 14.09.17

Anmeldung bis 13.04.17

[http://www.euhoerschulnetz-sachsen-](http://www.euhoerschulnetz-sachsen-anhalt.de/Veranstaltungen/Antragstellerworkshop+f%C3%BCr+die+Marie+S_+Curie+Individual+Fellowships+am+27_04_2017-p-536.html)

[anhalt.de/Veranstaltungen/Antragstellerworkshop+f%C3%BCr+die+Marie+S_+Curie+Individual+Fellowships+am+27_04_2017-p-536.html](http://www.euhoerschulnetz-sachsen-anhalt.de/Veranstaltungen/Antragstellerworkshop+f%C3%BCr+die+Marie+S_+Curie+Individual+Fellowships+am+27_04_2017-p-536.html)

- **„Turning Waste into Value“, Potsdam, 27.04.17**

The Cluster Food Industry Brandenburg, Plastics and Chemistry Brandenburg, Tourism Brandenburg as well as the Berlin-Brandenburg Cluster Healthcare Industries have again joined forces with the Enterprise Europe Network to discuss these hot topics in an outcome oriented manner with renowned specialists and experienced entrepreneurs.

During the 2nd. Biobased Economy conference in Potsdam the overall objective is to bring its participants together in a cross-sectoral approach in order to increase their ability to innovate, to use resources more efficiently and to compete with biobased processes and products. Participants will have the opportunity to look into this further and to discuss potential projects and innovative ideas for adaptation in the frame of thematic and participatory formats.

<https://www.b2match.eu/biobased2017>

- **Chancen einer nachhaltigen Bioökonomie in Bayern, München, 09.05.17**

Doch wie kann die Bioökonomie in Bayern erfolgreich weiterentwickelt werden? Welche Chancen bietet eine biobasierte Wirtschaftsweise für die nachhaltige Entwicklung Bayerns und wie lassen sie sich nutzen?

Anmeldung bis 28.04.17

<http://www.biooekonomierat-bayern.de/index.php/aktuelles/75-veranstaltung-chancen-einer-nachhaltigen-biooekonomie-in-bayern-am-9-mai-2017>

- **EIP-AGRI Seminar "Digital Innovation Hubs: mainstreaming digital agriculture", Kilkenny, Irland, 01-02.06.17**

Das Seminar richtet sich an Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und -organisationen, Landwirte, Unternehmer, ICT Entwickler und weitere Akteuren. Im Zuge der sich ständig weiterentwickelnden technischen Innovationen behandelt das Seminar Ansätze, um den landwirtschaftlichen Sektor an diese "digitale Revolution" anknüpfen zu lassen.

Die Reise- und Übernachtungskosten werden von der EU-Kommission erstattet.

Anmeldung bis 08.03.17

<https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/content/eip-agri-seminar-digital-innovation-hubs-mainstreaming-digital-agriculture>

- **25. C.A.R.M.E.N.-Symposium „Watt, Wärme, Werkstoffe – smart und sauber“, Straubing, 10-11.07.17**

Das 25. C.A.R.M.E.N.-Symposium „Watt, Wärme, Werkstoffe - smart & sauber“ analysiert und diskutiert den Status-Quo und zukunftsweisende Entwicklungen im Bereich Nachwachsender Rohstoffe, Erneuerbarer Energien und nachhaltiger Ressourcennutzung. Dabei werden unter anderem die Themen EEG 2017, ökologische Stadtquartiere und IT-Sicherheit in der Energiewende behandelt. Den Teilnehmern wird in zwölf Fachblöcken mit über 60 Referenten eine Vielfalt an Vorträgen und reichlich Gelegenheit zum fachlichen Austausch geboten.

<https://www.carmen-ev.de/infothek/c-a-r-m-e-n-e-v/symposium>

- **Industrial Biotechnology and Bioeconomy Conference, Brussels, 09-11.10.17**

EFIB is THE market leading annual event in Europe for Industrial Biotechnology and the Bioeconomy.

<http://www.efibforum.com/conference>

Erinnerungen Tagungen und Workshops

- **WCH Bioökonomie Match-Making: „Vom Molekül zum Markt“, MLU Aula, 07.03.17**

<http://www.sciencecampus-halle.de/index.php/Startseite.html>

- **„How to manage bioeconomy regions“ und Pitch „BioEconomy Region 2017“, UFZ Leipzig, 16.03.17**

<https://www.ufz.de/index.php?en=41836>

- **BBI JU 2017 Open Info Day, Brussels, 28.04.17**

<http://www.bbi-europe.eu/events/bbi-ju-2017-open-info-day>

- **Chancen einer nachhaltigen Bioökonomie in Bayern, München, 09.05.17**

www.biooekonomierat-bayern.de

Anmeldung bis zum 28.04.17

- **International Bioeconomy Conference, Halle, 10-11.05.17**

WissenschaftsCampus Halle und Spitzencluster BioEconomy laden gemeinsam in die Modellregion der Bioökonomie das- Partnerland 2017: Frankreich

Die 6. International Bioeconomy Conference liefert auf zentralen Themengebieten neue Erkenntnisse und Einblicke: So sprechen internationale Experten zu Nachhaltigkeit und Sozio-Ökonomie, zu biobasierten Wertschöpfungsketten, Bioraffinerie-Prozessen, High-Value-Products sowie zu Stresstoleranz und Produktivität von Pflanzen.

www.bioeconomy-conference.de

- **Biotechnica 2017 - Internationale Fachmesse für Biotechnologie und Life Sciences, Hannover, 16.-18.05.17**

www.biotechnica.de.

- **“How to write a competitive proposal for Horizon 2020”, Berlin, 17.05.17**

<http://www.fv-berlin.de/eu-referat/veranstaltungen>

- **IAMO Forum 2017 "Eurasian Food Economy between Globalization and Geopolitics", Halle, 21-23.06.17**

<https://forum2017.iamo.de/about-the-conference/>

- **25-jähriges C.A.R.M.E.N. (Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk), Jubiläum, Straubing, 10.07.17**

<http://www.carmen-ev.de>

- **"Healthy and Productive Seas and Oceans" (JPI Oceans), Lissabon, 26.10.17**

<http://www.jpi-oceans.eu/>

Preise

- **FutureSAX-Ideenwettbewerb 2017**

Der Ideenwettbewerb prämiert die überzeugendsten Geschäftsideen und Gründungskonzepte, unabhängig davon, ob die Idee bereits umgesetzt ist oder noch umgesetzt wird. Der Wettbewerb ist branchen- und technologieoffen.

Deadline: 15.03.17

<https://www.futuresax.de/wettbewerbe>

- **EuroScience: European Young Researcher's Award**

EuroScience vergibt seit 2010 jedes Jahr den European Young Researcher's Award, mit dem junge Forscherinnen und Forscher für ihre herausragenden Forschungsergebnisse geehrt werden. 2017 ist der Preis Doktorandinnen und Doktoranden gewidmet.

Die Forschungsarbeiten der Forscherinnen und Forscher sollen eine klare europäische Dimension aufweisen oder zumindest Forschungsvorhaben darstellen, die in Kollaboration mit europäischen Partnern entstanden sind. Die Kriterien der Jury umfassen laut EuroScience "quality of the research results obtained, role in the definition of the research project, inspiration to others (fellow students, members of the research group), outreach to wider audiences".

Der Preis beinhaltet die Vergabe eines Zertifikates, die kostenlose Mitgliedschaft bei EuroScience für zwei Jahre sowie die Übernahme sämtlicher Kosten im Zusammenhang mit der offiziellen Preisvergabe.

Deadline: 16.04.17

<http://www.euroscience.org/calls/call-open-2017-european-young-researchers-award/>

Erinnerungen Preise

- **Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft 2017**

- **IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2017**

Siehe InfoBrief 09.12.16

Deadline: 14.03.17

- **GO-Bio - 8. Runde, BMBF**

Siehe InfoBrief 09.01.17

Deadline: 15. Juni 2017

Sonstiges

- **Aufruf der EIP-AGRI für neue Fokusgruppen**

Die Europäische Innovationspartnerschaft EIP-AGRI hat einen Aufruf für zwei neue EIP-AGRI Fokusgruppen mit folgenden Topics veröffentlicht:

- New grazing methods
- New forest practices and tools for adaptation and mitigation of climate change

Interessierte Akteure wie Landwirte, Forscher, Berater oder Unternehmen des Agrar- und Nahrungsmittelsektors können sich als Experten bewerben, um sich in den Fokusgruppen über spezielle EIP-AGRI relevante Themen auszutauschen und den bestehenden Forschungsbedarf zu

analysieren. Innerhalb der Topics sollen innovative Lösungen mit Bezug zur Praxis untersucht werden und auf Basis von Erfahrungen vergleichbarer Projekte weiterentwickelt werden.
<http://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/content/focus-groups>

- **Öffentliche Stakeholder-Konsultation zu smart specialisation**

Die Europäische Kommission ruft zur "Public consultation on smart specialisation" auf. Die National/Regional Research and Innovation Strategies for Smart Specialisation (RIS3 strategies) bilden den strategischen Rahmen für einen integrierten, ortsgebundenen wirtschaftlichen Wandel und haben zum Ziel, die Forschungs- und Innovationspolitik durch Ermittlung von Alleinstellungsmerkmalen und den chancenreichsten Entwicklungsfeldern einer Region auf den spezifischen regionalen Kontext auszurichten.

Gegenstand der Umfrage sind Erfahrungswerte, Ideen und Vorschläge zur Weiterentwicklung von Forschung und Innovation durch Strategien zur intelligenten Spezialisierung. Die Umfrage richtet sich an innovationstreibende Unternehmen sowie Unternehmen unterstützende Organisationen, nationale, regionale und lokale öffentliche Einrichtungen und Behörden sowie Forschungs- und Innovationsorganisationen.

Deadline: 24.03.17

http://ec.europa.eu/regional_policy/en/newsroom/consultations/smart-specialisation/

- **Agya: Call for Membership 2017**

The Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) at the Berlin-Brandenburg Academy of Sciences and Humanities is pleased to announce its Call for Membership 2017. AGYA promotes research cooperation among outstanding early-career researchers from all disciplines who are affiliated with a research institution in Germany or any Arab country. The academy provides partnership-building opportunities and funding to support the innovative projects of its members in various fields of research as well as in science policy and education. More than 50 members – in equal number Arab and German scholars – have been selected to join AGYA since 2013. They have realized joint projects and initiatives in the framework of six interdisciplinary working groups: Arab and German Education; Common Heritage and Common Challenges; Energy, Water and Environment; Health and Society; Innovation; and Transformation.

Deadline: 02.04.17

<http://agya.info/about-us/call-for-membership-2017/>

- **Öffentliche Stakeholder-Konsultation zum "Joint Baltic Sea Research and Development Programme (BONUS)"**

Die Europäische Kommission ruft zu einer öffentlichen Stakeholder-Konsultation zu den Public-Public Partnerships (Maßnahmen nach Artikel 185) auf. Die Umfrage richtet sich an die Ministerien der Mitgliedstaaten, Fördereinrichtungen, Unternehmen, Universitäten sowie Forschungseinrichtungen. Sie fordert auf, Erfahrungen zur Implementierung von Public-Public Partnerships, u.a. zum "Joint Baltic Sea Research and Development Programme" (BONUS, Sektion E) zu teilen. Das Programm BONUS unterstützt die nachhaltige Entwicklung der Ostsee und die Umsetzung einer ökosystem-basierten Bewirtschaftung der Region.

Die Ergebnisse der Konsultation fließen in den Zwischenbericht zu Horizont 2020 ein und sind wichtig, um die Implementierung und das Design von Artikel-185-Maßnahmen hinsichtlich des nächsten Rahmenprogramms für Forschung und Innovation zu verbessern.

Deadline: 30.04.17

http://ec.europa.eu/research/consultations/pp_partnerships_art185/consultation_en

- **Öffentliche Stakeholder-Konsultation der DG AGRI zur Modernisierung und Vereinfachung der common agricultural policy (CAP)**

Stakeholder-Konsultation zur Modernisierung und Vereinfachung der Common Agricultural Policy (CAP) aufgerufen. Mit der CAP wird das Ziel verfolgt, die landwirtschaftliche Produktivität sowie die Lebensqualität der in der Landwirtschaft Beschäftigten zu steigern, Märkte zu stabilisieren und gleichzeitig eine kostengünstige Versorgung von Verbrauchern sicherzustellen.

Die öffentliche Umfrage dient dazu, den bisherigen Fortschritt und die Implementierung der letzten Reform zu bewerten und im Dialog die Schwierigkeiten und Bedarfe für die Modernisierung und Vereinfachung der CAP zu bestimmen.

Deadline: 02.05.17

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/FutureCAP>

- **ProBIO Business Stories**

ProBIO Business Stories is a user friendly online guide on business plan writing specifically developed for the community of EU projects participants.

Three short videos on

- business plan writing,
- how to attract investors and
- intellectual property rights management

are at the core of the “ProBIO Business Stories” and address the topics most KBBE projects need assistance with.

<http://probio->

project.eu/pageflow.html?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=mailingP

F